

MBC-VT 116

Hitzebeständiges Epoxidharz

Produkteigenschaften

- Zweikomponentiges, lösemittelfreies, rot-transparentes Epoxidharz
- Elektrischer Durchschlagswiderstand > 500 Mega-Ohm
- Geprüft mit einer großen Anzahl von Bitumenschweißbahnen
- Beschichtung von jungem Beton (Alter > 7 Tage gemäß TL-/TP-BEL-EP)

Anwendungsgebiete

- Grundieren, versiegeln oder kratzspachteln von Fahrbahntafeln gemäß ZTV-ING, Teil 7
- Versiegeln von Parkdecks, Rampen, Wannern usw. unter Bitumenschweißbahnen
- Betonersatzsystem aus Reaktionsharzmörtel/Reaktionsharzbeton (PC) gemäß TL BE-PC

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung/Mischen

Siehe Merkblatt „Untergrund und Untergrundvorbereitung“. Siehe Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Verlegung

Siehe hierzu ZTV-ING, Teil 7.

1. Grundierung

Die vorbereitete Betonoberfläche ist in mindestens einem Arbeitsgang bis zur Sättigung (ca. 300 - 500 g/m²) durch fluten zu grundieren. Anschließend wird das Material mit der Lammfellrolle verschlichtet. Stoffansammlungen müssen vermieden werden. Die noch frische Grundierung wird mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,2 - 0,7 mm) mit einem Verbrauch von ca. 500 - 800 g/m² abgestreut. Nicht eingebundener Quarzsand ist nach Aushärtung der Grundierung zu entfernen.

2. Versiegelung

Die Versiegelung wird in zwei Arbeitsgängen aufgebracht. Hierzu wird zuerst eine Grundierung (siehe oben) mit einem Verbrauch von mind. 400 g/m² aufgetragen. Die noch frische Grundierung muss unverzüglich im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 - 1,2 mm) abgestreut werden. Nicht eingebundener Quarzsand ist nach Aushärtung der Grundierung zu entfernen. Im zweiten Arbeitsgang wird eine Versiegelung mit einem Verbrauch von mindestens 600 g/m² aufgebracht und so verteilt, dass Stoffansammlungen vermieden werden. Die Oberfläche wird nicht abgestreut.

3. Kratzspachtelung

Die Kratzspachtelung bestehend aus MBC-VT 116

und feuergetrocknetem Quarzsand (Sieblinie siehe Ausführungsanweisung) (Mischungsverhältnis 1 : 3 - 1 : 4 nach Gewichtsteilen) wird entweder auf eine frische oder ausgehärtete Grundierung (siehe oben) aufgebracht. Die frische Kratzspachtelung wird mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,2 - 0,7 mm) mit einem Verbrauch von ca. 500 - 800 g/m² abgestreut. Nicht eingebundener Quarzsand ist nach Aushärtung der Kratzspachtelung zu entfernen.

Größere Vertiefungen sind nach ZTV-ING, Teil 7, zu egalieren.

Anwendung als Betonersatz

Der Reaktionsharzbeton besteht aus MBC-VT 116 und feuergetrocknetem Quarzsand (Spezialkörnung SK 2, Mischungsverhältnis 1 : 8 nach Gewichtsteilen). Der Reaktionsharzmörtel muss in eine frische Haftbrücke aus MBC-VT 116 (400 g/m²) und 3 % Stellmittel TX 19 eingearbeitet werden.

Besondere Hinweise

Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig. Siehe hierzu Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Chemische Beanspruchung und Lichteinwirkung können zu Farbtonveränderungen führen, die in der Regel die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Regelmäßige Kontrolle und laufende Wartung werden empfohlen.

Technische Eigenschaften MBC-VT 116

KenngroÙe	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Massetteile	3 : 1	Stammkomponente : Härterkomponente
Dichte	g/cm ³	ca. 1,1	-
Viskosität	mPa·s	ca. 1.300	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Topfzeit	Minuten	35	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Begehbar nach	Stunden	ca. 18	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Überarbeitungszeit	Stunden	ca. 24	mit Bitumenschweißbahnen
Verarbeitungsbedingungen	°C % K	≥ 8; ≤ 30 ≤ 75 3	Luft- und Untergrundtemperatur relative Luftfeuchte über Taupunkt
Verbrauchsmengen	kg/m ²	0,3 - 0,5 0,9 - 1,1 ca. 0,25	Grundierung Versiegelung Kratzspachtelung auf Grundierung

Produktmerkmale MBC-VT 116

Gerätereinigungsmittel	MC-Reinigungsmittel U
Standardfarbton	rot-transparent
Lieferung	Gebindepaar zu 30 kg
Lagerung	Bei kühl (unter 20 °C) und trockener Lagerung in originalverschlossenen Gebinden ca. 1 Jahr lagerfähig. Vor Frost schützen!
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsordnung 'Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen'. Diese senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG All/j (500 g/l) < 500 g/l VOC

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 03/17. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.